

[Rumold-Realschule]

Gemeinsamer Antrag

Zur Verbesserung der Unterrichtssituation an der Rumold-Realschule wird eine Klassenausstattung mit 30 Notebooks beschafft. Hierfür sowie zur Beschaffung der erforderlichen Software sind Mittel in Höhe von **17 000 Euro** in den Planansatz für das Jahr 2012 einzustellen.

Begründung

Zum besonderen Profil der Realschule gehört seit jeher die Vorbereitung auf die Arbeitswelt. Diese wird auch in der Zukunft mehr denn je durch neue Medien bestimmt werden. Kaum ein Arbeitsplatz, der heutzutage noch ohne PC, Laptop, Netbook oder Tablets auskommt. Nicht nur die Wirtschaft, auch der Bildungsauftrag für die Realschulen in Baden-Württemberg fordert deshalb eine differenzierte und den aktuellen Erfordernissen angepasste Ausstattung im medialen Bereich.

Die Schulen müssen sich dieser Herausforderung stellen. Immer mehr Schulen in Deutschland haben daher bereits Notebooks oder sogenannte Tablets im Unterricht eingeführt, um dem Rechnung tragen zu können.

Besonders der mobile und dezentrale Einsatz von internetfähigen Computern hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Hierbei kommt der individuellen online-gestützte Diagnose (sogen. „Profil-ACT“) und der Erstellung von individuellen Förderplänen eine besondere Rolle zu.

Das Profil-ACT arbeitet mit online bereitgestellten Testmodulen und soll für die Realschulen schon im Frühjahr 2012 flächendeckend umgesetzt werden. Dies erfordert einen dringenden Gerätebedarf, da nur in Schüler-Kleingruppen gearbeitet, getestet und beraten werden darf.

Um die Anforderungen dieses neuen Profils umsetzen zu können, müssen (ergänzend zum an der Rumold-Realschule bereits vorhandenen Computerraum) mobil und flexibel einsetzbare

und für den Schulbetrieb geeignete Notebooks als Klassensatz (30 Geräte) angeschafft werden.

[Gemeindearchiv]

Gemeinsamer Antrag

Um das Gemeindearchiv mit seinen zurzeit rund 8 000 Aktenbeständen und historischen Unterlagen gut nutzbar zu machen, beantragen wir, Mittel in Höhe von 8 000 Euro in den Haushalt für das Jahr 2012 einzustellen.

Begründung

Das Archiv der Gemeinde Kernen i.R. ist die zentrale Einrichtung, um die historische Entwicklung unserer beiden Teilgemeinden Rommelshausen und Stetten und der Gesamtkommune zu dokumentieren und für künftige Generationen zu bewahren.

Nachdem das Archiv in den letzten Jahren gut aufgearbeitet, inventarisiert und stetig ergänzt werden konnte, sollte es nun möglichst unkompliziert, u.a. auch für Forschungszwecke, genutzt werden können.

Die beantragten Mittel dienen der Konvertierung der ca. 8 000 Datensätze in eine gängige, allgemein übliche Tabellensoftware. Zudem muss ein Ersatz der PC-Ausstattung aus den 90er Jahren erfolgen.

[Streuobstflächen]

Gemeinsamer Antrag

Zur Erfassung der Streuobstflächen auf der Gemarkung Kernen i.R. sind 5 000 Euro in den Haushalt für das Jahr 2012 einzustellen.

Begründung

Die Streuobstwiesen als prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft müssen dauerhaft bewahrt werden. Um Sie in ihrem Zustand bewerten zu können, soll eine studentische Hilfskraft (oder eine andere geeignete Person) über den Zeitraum von einem Jahr beauftragt werden, eine Erfassung der Flächen vor Ort durchzuführen sowie die Kontaktaufnahme mit den Eigentümern zu unterstützen.

Die Erfassung und Bewertung dient einem Handlungskonzept, um Schwerpunkte für verstärkte Maßnahmen zur Erhaltung der Streuobstflächen festlegen zu können.

[Gemeindekindergärten]

Gemeinsamer Antrag

Wir beantragen, die Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten in den gemeindlichen Kindergärten künftig für den Zeitraum ihres Praktikums finanziell mit einem Anerkennungsbetrag zu entschädigen. Die Höhe der Vergütung sollte sich an der Dauer des Praktikums, an der Anzahl der Einsatztage und an den Sätzen der kirchlichen Kindergärten orientieren. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Raster zu entwickeln, nachdem künftig verfahren wird. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2012 und fortfolgend einzustellen.

Begründung

Die Regelung, Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten unentgeltlich einzusetzen, ist nicht zeitgemäß. Es wird immer schwieriger, freie Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Daher ist es eine Aufgabe der Kindergartenträger, den beruflichen Nachwuchs zu fördern. Mit einer kleinen Vergütung werden Berufseinsteiger motiviert, zudem wird ihre Leistung anerkannt.

[Verein für Heimat und Kultur]

Gemeinsamer Antrag

Für die Vorbereitung, Erstellung, Präsentation und Bewerbung einer umfangreichen Ausstellung zum Lebenswerk des aus Stetten stammenden Bauingenieurs *Jörg Schlaich* im Jahre 2013 sind Mittel in Höhe von 5 000 Euro in den Haushalt 2012 einzustellen.

Begründung

Der Träger der Ehrenmedaille der Gemeinde Kernen i.R., *Jörg Schlaich*, konnte bis dato nicht mit seinem innovativen und vielseitigen Werk in Kernen vorgestellt werden.

Aus Anlass des 30jährigen Bestehens des „Vereins für Heimat und Kultur Kernen i.R.“ soll im *Museum unter der Y-Burg* eine umfangreiche Ausstellung zum Jahresbeginn 2013 eröffnet werden. Sie wird über einen Zeitraum von neun Monaten zu sehen sein.

Auch der Verein wird sich personell und finanziell mit ca. 2 000 Euro einbringen.

Da es sich bei *Jörg Schlaich* um eine bundesweit und auch darüber hinaus bekannte Persönlichkeit handelt, soll auch die Werbung für diese Ausstellung dementsprechend gestaltet werden.